



Prüfbericht



Abbildung 1: Schloss Herrenchiemsee

Schloss Herrenchiemsee

Anschrift

Schloss Herrenchiemsee
Altes Schloss 3
83209 Herrenchiemsee

Kontaktdaten

Tel.: 08051 / 6887-100
E-Mail: sgvherrenchiemsee@bsv.bayern.de
Web: www.herren-chiemsee.de

Prüfergebnis

Das **Schloss Herrenchiemsee** wurde im August 2013 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen vom **August 2013 bis Juli 2016** führen.

Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat eine **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ besucht.



Informationen zur Barrierefreiheit

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“. Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Grundsätzlich werden Daten zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen erfasst.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie die individuelle Eignung für sich prüfen. Bitte entscheiden Sie selbst, ob die Barrierefreiheit für **Ihre Anforderungen** ausreicht.

Informationen / Führungen:

- Auf der Internetseite werden Informationen für Rollstuhlfahrer und Personen mit Gehbehinderung bereitgestellt
- Es werden Führungen für Personen mit Gehbehinderungen und Rollstuhlfahrer angeboten
- Mehrsprachige Führungen werden angeboten
- Es können Rollstühle, Kinderwagen und Sitzhocker ausgeliehen werden
- Im Besucherzentrum beim Anleger kann ein Rollstuhl ausgeliehen werden; zwei Stühle vorhanden (bitte an der Kasse/Info melden)

Zugang zur Herrenchiemsee-Insel:

- Die Anreise zur Insel erfolgt mit einem Schiff (siehe Chiemsee-Schiffahrt)
- Der Zu- und Ausstieg vom Schiff erfolgt mit Hilfe einer mobilen Rampe
- In 100 m Entfernung vom Schiffsanleger befindet sich die Kasse zum Ticketerwerb für das Schloss sowie ein Behinderten-WC
- Die Höhe des Kassenschalters beträgt 110 cm (Oberkante)
- Der Weg zum Schloss ist beschildert und wesentliche Hinweise sind mit Piktogrammen dargestellt

Behinderten-WC am Schiffsanleger auf der Herrenchiemsee-Insel:

- Der Zugang zum Behinderten-WC ist stufenlos
- Die Tür zum WC weist eine lichte Breits von 96 cm auf
- Das WC ist von links und rechts anfahrbar
- Es ist ein Wickeltisch vorhanden

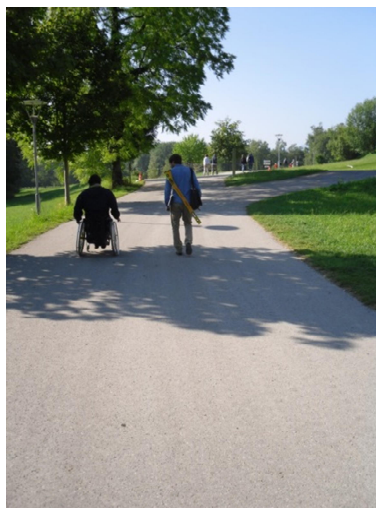


- Es befinden sich auf der linken und rechten Seite klappbare Haltegriffe, die in einer Höhe von 93 cm angebracht sind
- Das Waschbecken ist in einer Höhe von 67 cm in einer Tiefe von 30 cm unterfahrbar
- Der Spiegel ist im Stehen und im Sitzen einsehbar
- Es ist eine Notrufschnur angebracht, deren tiefste Greifhöhe bei 10 cm liegt



Weg vom Schiffsanleger zum Schloss (Sommerweg):

- Die Bodenoberfläche im Außenbereich ist gut begeh- und befahrbar
- Die Entfernung vom Anleger zum Eingang des Schlosses beträgt 2 km
- Der Sommerweg weist keine Steigung auf
- Der Winterweg hat eine Längsneigung von mehr als 6 % auf 30 m
- Die geringste Durchgangsbreite des Weges beträgt 180 cm





Haupteingang des Schlosses:

- Der Zugang zum Eingang erfolgt über zwei Rampen. Eine Rampe führt auf die Terrasse und die Zweite von der Terrasse in den Eingangsbereich
- Rampen: Die Rampen haben eine maximale Steigung von 8 %. Die geringste nutzbare Breite beträgt 120 cm. Auf beiden Seiten der Rampen sind Handläufe angebracht. Die Bewegungsfläche vor und hinter der Rampe beträgt 150 cm (Breite) x 150 cm (Tiefe).
- Treppen: Die Treppen, die alternativ zu den Rampen benutzt werden können, haben maximal sieben Stufen. Es sind keine Handläufe angebracht



Führungen im Schloss:

- Die Führungen im Schloss finden während der Öffnungszeiten in regelmäßigen Abständen statt und werden mehrsprachig angeboten
- Am Führungsbeginn stehen Rollstühle zum Ausleihen zur Verfügung (Schlosspersonal kontaktieren)
- Alle Räume die im Rahmen von Führungen besichtigt werden, sind für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen erreichbar
- Der Eingangsbereich ist entweder über eine Rampe (26% Steigung auf 1m Länge) oder über eine Treppe mit zwei Stufen erreichbar
- Die geringste Durchgangsbreite im Schloss beträgt 120 cm
- Im Innenbereich des Schlosses, stehen zwei Aufzüge zur Verfügung, um in die erste Etage der Führung oder wieder ins Erdgeschoss zu gelangen
- Die Grundfläche der Aufzugskabinen beträgt 240 cm (Breite) x 240 cm (Tiefe) beim ersten Aufzug und beim zweiten 110 cm (Breite) x 150 cm (Tiefe)
- Die Aufzüge werden vom Servicepersonal bedient
- Die Exponate während der Führung sind gut ausgeleuchtet, sichtbar präsentiert und auch im Sitzen einsehbar
- Die Führung endet am Shop



Schlosscafé Herrenchiemsee:

- Das Café ist ein Selbstbedienungscafé
- Im Innen- und Außenbereich gibt es zahlreiche Tische mit entsprechenden Sitzplätzen
- Die Speisen werden sichtbar als Buffet präsentiert
- Die höchste Stelle des Tresens liegt bei 90 cm (Oberkante)

Behinderten-WC im Schloss:

- Der Zugang zum Behinderten-WC erfolgt über eine Tür im Flur mit einer lichten Durchgangsbreite von 83 cm
- Das WC befindet sich im Eingangsbereich der Führung
- Die Breite neben dem WC beträgt links 150 cm und rechts 84 cm
- Die Bewegungsfläche vor dem WC beträgt 80 cm (Tiefe) und 150 cm (Breite)
- Es befinden sich auf der linken und rechten Seite klappbare Haltegriffe
- Das Waschbecken ist in einer Höhe von 67 cm in einer Tiefe von 30 cm unterfahrbar
- Der Spiegel ist im Stehen und im Sitzen einsehbar
- Im Bereich des Rohbau-Treppenhauses befindet sich ein zweites Behinderten-WC, das jedoch nur bei Veranstaltungen im nördlichen Rohbau geöffnet ist

Hinweis:

Die Evaluierung und Erarbeitung der Hinweise zur Barrierefreiheit erfolgte durch die NatKo.